

...tittio au...
 durch ein...
 wenn eben...
 die Ehe ein...
 r war vers...
 er war vers...
 kurze Zeit...
 beglückte sie...
 enden Tag...
 Mutter trotz...
 Hellscherin...
 ffen. Wie...
 edante, er...
 liche Leid...
 zu helfen...
 Leben der...
 ein in der...
 art. Eine...
 tittio nicht...
 te sie nun...
 Sonnann...
 Farben, der...
 Tochter...
 die Me...
 cherin war...
 rsonfontage...
 statfsand.

Nummer enthaltene, die Margarethenhütte bei Baugen betref-
sende Bekanntmachung Wollen wir noch mit, daß in der am
 19. d. Mts. stattgehabten Versammlung der Prioritätsgläubiger
 von Einem derselben auf Grund einer kurz vorher von ihm
 vorgenommenen gründlichen Prüfung und Besichtigung des Werks
 ein durchaus günstiger Bericht über den jetzigen Stand desselben
 und dessen Lebensfähigkeit nicht nur, sondern auch der Rentabi-
 lilität desselben erstattet wurde und die hierauf vom Advokat
 Dr. Kunath gemachten, in obgedachter Bekanntmachung wieder-
 gegebenen Vorschläge allseitige Billigung fanden. Der erste
 dieser Vorschläge hat den nur zu billigen Zweck, das Werk
 der Gesellschaft und deren Gläubigern zu erhalten, der zweite
 aber ist unverkennbar geeignet, für den Fall des Concurses
 den Prioritätsgläubigern einen guten Theil ihrer Forderungen
 zu retten. Wir zweifeln daher nicht, daß wenigstens diesem
 letzteren Vorschläge die übrigen Beteiligten oder doch eine
 hinreichende Anzahl derselben beitreten werden, umsomehr, da
 dasjenige Kapital, welches dem Concursgericht zur Erhaltung
 und Vergrößerung der Masse zur Verfügung gestellt wird,
 als Masseschuld betrachtet und seiner Zeit bei Ausschüttung
 der Concursmasse sofort in erster Classe restituirt werden dürfte,
 somit aber Niemand Gefahr läuft, auch nur einen Pfennig
 des vorgeschossenen Kapitals zu verlieren.

Den Mauen des entschlafenen hochw. Pfarrers Herrn Johannes Bellermann.
 Wie denn erbleicht ein schöner, lichter Stern,
 Im letzten Blick noch Gottesanmuth spendend,
 Gehorsam, treu dem Ruf des höchsten Herrn
 In voller Bahn, im reinsten Glanz verendend; —
 Die ein' beklüdet, erwärmt sein milder Strahl,
 Und die sein Licht, sein warnendes erschüttert,
 Sie stehen all' auf Höhen und im Thal,
 Und schau'n ihm nach von heissem Weh durchjittert.
 So brach die reiche Herz, noch ganz durchflammt
 Von Jugendkraft für alles Edle, Gute,
 Von jener Gluth, der Erde nicht entstammt,
 Von heil'gem Drang, der nie erstarb und ruhte.
 So brach Dein Herz, von Tausenden geliebt,
 Wie eine seltsame nie gesehene Blume,
 Die ihren Duft, die hin das Leben giebt,
 Für's Heil und Wohl im weiten Menschenthume.
 Zu jener Statt, wo oft mit Trübsenwort
 Dein Mund am offenen Grab die Thränen füllte,
 Trag man den Leib, den todtestarren, fort,
 Und senk' ihn ein in's blühende Gesilde.
 Doch ew'ger Frühling bleibt und selig Schau'n
 Dem freien Geist als Lohn und göttlich Erbe:
 Ihn nehmen auf des Himmels lichte Au'n,
 Ob auch der Mund, ob auch das Herz erlerbe.

Du hast erkannt das rechte Priesterthum,
 Das sich in reiner Menschlichkeit betätigt,
 Das zwar in Wort und Form der Kirche ruhet,
 Doch mächtig auch durch Wort und Beispiel predigt:
 Das auf den Sieg der Wahrheit fest vertraut,
 Für Alle lehrt ein ewiges Erbarmen,
 Das Gottes Tempel in die Seelen baut,
 Und Opfer bringt auf dem Altar der Armen.
 Jahr' wohl, Jahr' wohl, es war kein Rosenjab,
 Den Dir der Herr zu wandeln aufgegeben; —
 Im Unkraut harb manch reiche, fromme Saat,
 Die Du gepflanzt so hoffnungsvoll im Leben.
 Doch um so reiner ist das Strahlenslicht,
 Das nun Dein Haupt Dein seliges umleuchtet,
 Denn Welt verzieht die Lebensstränge nicht,
 Die oft Dein Aug' in stiller Nacht gezeichnet.
 Jahr' wohl, ob Täuschung auch, ob bitter Schmerz,
 Dein Loos war bis zur letzten schweren Stunde,
 Entsefelt, frei und freudig kernemwärts
 Schwebst Du hinauf zum ew'gen Geistesbunde.
 Du ehler Geist, Jahr' wohl! was Du erstrebt,
 Was Du geahnt, gefühlt bei Deiner Sendung,
 Es reist weit über Grab und Zeit, es lebt
 Auf Erden fort Dein herrlich' Ziel — Vollendung!
 Alois Schauer.

Circus Benz.

Circusstraße, auf dem Plaze des ehemal. Nothen Hauses.
 Donnerstag den 27. April 1865:
Große außerordentliche Gala-Vorstellung.
 In der ersten Abtheilung werden die vorzüglichsten Künstler und in der zweiten nur Damen debü-
 tieren. Auch sind in dieser Abtheilung die Stollmännchen durch Damen, in ungarische Costüme gekleidet, ver-
 treten. — Die 19 Amazonen — Ein Concurs zweier Jockey's von den Damen und Fr. Emilie
 mit den Springfedern Omar und Reatschek. — Vorzügliche Productionen durch Vorführung eines Schul-
 perdes von Fel. Ann's Bridges — La haute école de longus gaiso avec les chevaux Thealeb et
 Ellington, montés par K. Renz — Sedroq, arabischer Schimm-Ührngst, als Kellner bei Bedienung des
 Gastronompierdes. — Productionen des Herrn Alfred Woffatt mit seinen zwei dressirten Elephanten.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Morgen vorletzte Vorstellung.
E. Renz, Director.

rothe Bettzeuge,
 waschecht, à Elle, 42 Pennige, empfiehlt
 Freiburger **Robert Bernhardt,** Freiburger
 Platz 21b. Platz 21b.

Reichhaltigen
Kamm- & Bürsten-
waaren-Lager
 von **Julius Nacke,**
 Kammfabrikant, Rossmaringasse neben Nr. 2.

Glanzer Kleiderstoffe,
 neueste Muster, à Elle 3, 3½, 3¾ u. 4 Ngr. empfiehlt:
 Freiburger **Robert Bernhardt,** Freiburger
 Platz 21b. Platz 21b.

Täglich frischen Maitrank
 in der Weinhandlung von
Carl Höpfner, Landhausstraße 4.

Täglich frischen Maitrank
 empfiehlt die Rheinische Weinhandlung von
Carl Seulen,
 Wallstraße, Vorticus.

Leitmeritzer
Bier-Niederlage
 bei
Oskar Renner,
 Marienstraße 22, Ecke der Margarethenasse

C. E. Vogel's
 echte
Gallen-Seife
 bekannt als das zuverlässigste Wasch-
 mittel, welches nicht nur ohne allen
 Nachtheil für die unächten Farben der
 Kleiderstoffe ist, sondern sogar auch wirt-
 gewordene und verschlossene Farben in
 höherer Weise wieder aufrichtet, be-
 sonders zum Waschen von seidnen und
 Sommer-Stoffen sehr beliebt, à Stück
 2 Ngr., 3 Stück 5 Ngr. hält ge-
 neigter Beachtung bestens empfohlen.
Gustav Hermann Müse,
 Dresden, Kreuzstraße 8.
 Für Wiederverkäufer zum Fabril-
 Preis.

Blume'sche Kräuter-
Haarwuchs-Pomade,
 Pot 10 & 5 Ngr.,
 ein unentbehrliches Universalmittel,
 ruft unbedingt die schönste Haarfülle
 hervor, vermindert ein Ausfallen und
 Ergrauen der Haare und ist als Toi-
 lettemittel Jedem zu empfehlen.
Th. F. Seelig, Seefstraße 5.
 Niederlagen bei:
H. Ackermann, Fris., Neumarkt 4,
H. Büttner, Fris., gr. Bräberg 21,
H. Krumbiegel, Fris., Pragerstr. 7,
Gust. Kluge, Fris., Friedrichsbad,
F. Weißbrod, Fris., Ndt. a. Markt,
Frdr. Weise, Barbier, Maunstr. 8,
H. Ehold, Seefstraße 9,
Ed. Kellner sen., Leipzig,
D. Muckelt, Grimma,
E. Voetsch, Baugen,
Julius Scheinich, Ebbau,
Julius Weise, Reichen,
E. F. Wille, Großenhain.

H. Simbeer = Syrop,
 in indischem Zucker gefossten,
 empfiehlt im Ganzen wie Einzelnen
 billig
Friedrich Geißler,
 Weißegasse Nr. 7.

Ein tüchtiger Tischler, wel-
 cher schon als Arbeiter gearbeitet
 hat, wird sofort gesucht in der
 Pianofabrik von **Wilh. Krug,**
 am Ser Nr. 3 erste Stage.

Ein sehr freundliches, geräumiges
 und vollständig gut möblirtes
 Zimmer mit separatem Eingang kann
 sofort an einen soliden Herrn ver-
 miethet werden. Auf Wunsch Mit-
 benutzung eines guten Piano's.
 Falkenstr. 6 part.

Ein vollständiges
Strumpfwaaren-
Lager
 empfiehlt
Louis Woller,
 Strumpfwaarenfabrikant, Webergasse 9.
 NB. Bestellungen der feinsten Wa-
 ren werden gut und billigst effectuirt.
 D. O.

Ein in der Musik wohlgeübter Lehr-
 er erbietet sich hierdurch zur
 Ertheilung von Pianoforte- und Ge-
 sangunterricht nach gründlichster und
 sachlichster Methode für Kinder und
 Erwachsene.
 Herr **Pianist Serion,** Dohna-
 straße Nr. 10 dritte Stage, wird die
 Güte haben, auf gefällige Nachfragen
 das Nähere mitzutheilen.

B r o d
 in kerniger Qualität:
 Seipziger à Pfund 8½ Pf.,
 hausebader 1. Sorte à Pfund 8 Pf.,
 do. II. „ „ „ 7 „
 empfiehlt die: **Producentenhandlung von**
F. Jentsch,
 große Weisnergasse 18

Zum Schmieden
 empfiehlt sich den Herren Juge-
 nioren und Bauunterneh-
 mern von Maschinentheilen, Anker-
 und Werkzugen, sowie den Herren
 Gerber- und Fleischermeistern
 u. s. w. zum Fertigen aller Arten
 Schneidzeuge
Günther, Wodsch,
 Mittelgasse 28.

Ein stettes Victualengeschäft ist
 Familienverhältnisse halber
 verkaufen. Näheres Kreuzgasse 39, 1.
Spargelpflanzen sind zu ver-
 kaufen Bergstraße Nr. 7b.

Zu beachten!
 Ein niedriger Beamter, welcher noch
 einige Stunden des Tages frei ist,
 im Rechnen und Schreiben bewandert,
 sucht gegen freies Logis unter billi-
 gen Bedingungen eine Stelle als
 Privatsecretair, Portier oder Haus-
 mann. Näheres unter „Stellengesuch“
 in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Kaufmädchen
 von 15—18 Jahren zum soforti-
 gen Antritt. Näheres Schönfelder-
 straße Nr. 6 parterre

Patchouly
 zur sichersten Vertilgung der Wot-
 ten empfiehlt in großer Flacons à
 2½ Ngr. unter Garantie der Wirkung
Camillo Kox,
 Pragerstraße Nr. 2,
 Parfümerie- und Droguen-Handlung.

Ein im Rechnen und Schreiben
 nicht unerfahren Mann, wel-
 cher 200—300 Thlr. haat einlegen
 kann, findet angenehme Stellung. Ab-
 mit Angabe der näheren Verhältnisse
 sind unter N. M. in der Expedition
 d. Bl. niederzulegen.

Ein sehr stottes Materialwaaren-
 Geschäft für 3000 Thlr., eine
 Mühle mit Weiß- u. Schwarzbäckerei
 für 3800 Thlr., sowie ein Bauamt
 nebst Gashof (Areal 15 Ader) für
 15000 Thlr. sind sofort verkäuflich
 durch
A. Biebsch,
 Rauderode.

Ein sehr frequentirte und weit be-
 kannte **Restauration**
 Dresdens ist baldigst mit Inventar
 zu übernehmen. Erforderlich 1200
 Thlr. Unterhändler nicht berücksich-
 tigt. Frank. versieg. Abt. mit **H.**
B. nimmt das Inseraten-Bureau,
 Hauptstraße, an.

Ein Haus mit Material-Geschäft
 nebst einer Gartennahrung ist
 auf dem Lande für 800 Thlr. bei
 300—400 Thlr. Anzahlung sofort
 zu verkaufen. Näheres bei Herrn
Radobernitzki,
 Kreuzstraße 2 part.

Brautkränze,
 Kränze, Brautbouquets in der
 Samenhandlung von
E. W. Wagner,
 Neumarkt Nr. 4.

- Gewerke-Kammer-**
Wahl-Vorschläge für
den VI. Bezirk.
1. Anger, Schornsteinfegermeister und Stadtverordneter.
 2. Bernhardt, Tapezier u. Möbelhändler.
 3. Bernhardt, Strumpfwirker.
 5. Eberhardt, Maurermeister.
 16. Gerike, Agent.
 98. Hölze, Tischlermeister, Armenpfleg.
 1. O. Hauptmann, Bildhauer.
 141. Hölzer, Maurermeister.
 215. Krehshmar, Hof-Kiemer.
 233. Kühnherf, Schloffer.
 332. Priefs, Holzhandler.
 337. Rappler, Hauschmied u. Thierarzt.
 359. Rohbach, Tischler, Armenconf.
 416. Schwab, Schloffer.
 426. Seydel, Getreide- u. Gemüsehdl.
 431. Starke, Ladierer.
 46. Uhlmann, Steinmetz.

Gestern Abend wurde auf dem
 Wege von Räcknitzplatz 9 durch
 die Wappurstraße ein schwar-
 zingebundenes Buch verlor.
 Gegen Belohnung abzugeben **Wal-**
purgisstraße 2. II.

Drei Laderechtern finden sofort
 Arbeit: **Schillerstraße Nr. 3.**

Die ächte comprimirt
Ricinus-Oel-
Pommade
 dient als jeine Toilettepommade
 besonders zur Erhaltung eines
 schönen, üppigen Haarwuchses,
 dessen Glanz, Geschmeidigkeit
 und Farbe sie bei täglichem Ge-
 brauche dauerhaft bewahrt. In
 Gläsern à 5 Ngr., 7 Glas 1
 Thlr., größere 7½ Ngr., 3 Stück
 20 Ngr., empfiehlt die alleinige
 Niederlage von
Oscar Baumann,
 Frauenstraße 10.

Photographie
 von
J. F. Zimmermann,
 Dorotheen-Str. 38 (Albertsbab).
 Zu den billigsten Preisen wer-
 für gute, scharfe Bilder garantirt.
 In jeder **Mützen** empfiehlt billig
 Qualität **Baroc, Sporeng 1.**